

# Die frühesten Referenzen auf Wesen des Mythos

Die folgenden Bemerkungen ergänzen das Kapitel *Post-klassische Referenzen auf Wesen des Mythos* um die ältesten schriftlichen Belege der Welt — die Keilschriftsprachen.

*Aznoth*

**Vorbemerkung:**

Sumerisch ist die älteste überlieferte Schriftsprache — eine Keilschrift: Gebrannte Tontafeln wurden mit einer frischen Schicht Lehm überzogen, in die mittels eines dreieckig zugespitzten Griffels die Schriftzeichen eingedrückt wurden. Die Lehmschicht trocknete und wurde hart. Tausende Schrifttafeln konnten dadurch bis in unsere Zeit im Boden erhalten bleiben und können gelesen werden.



Sumerisch: AN.IŠ.ZU.TA.U.TI (Isch-thu ta-u-ti)

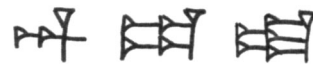
Die Herkunft des Sumerischen ist völlig ungeklärt — ebenso gibt es keine Sprache auf der Welt, die dem Sumerischen ähnlich ist.

IŠ.ZU bedeutet etwa »Wissender« oder »wissend um eine Person«, während TA.U.TI »eine Vielzahl von Leben« bedeutet — also »wissend um eine Person mit einer Vielzahl von Leben«. Die Lesung bestätigt also das arabische Izzu Tahuti (»Macht des Nyarlathotep«), denn TA.U.TI bezieht sich wohl auf die Fähigkeit Nyarlathoteps, eine »Vielzahl von Gestalten/Leben« anzunehmen, wenn man Wissen mit Macht gleichsetzt ergibt sich so ebenfalls »Macht des Nyarlathotep«.

Die frühesten Belege des Sumerischen, das so genannte archaische Sumerisch, stammen aus dem Ende des 3. Jahrtausends v.Chr. Gesprochen wurde Sumerisch bis etwa 2.000 v.Chr., als Schriftsprache hat es sich aber bis ins erste Jahrtausend v. Chr. erhalten. Das Akkadische ist etwas jünger und setzt um 2.250 v.Chr. ein und wird über eine Spanne von etwa 250 Jahren parallel zum Sumerischen gesprochen. Als Schriftsprache erhält sich das Akkadische bis ins erste nachchristliche Jahrtausend.

*Abhoth*

In den sumerischen Schriftzeichen finden sich einige deutliche Hinweise auf Wesen des Mythos. Jede Schriftzeichenfolge beginnt mit dem Zeichen AN, das übersetzt »Gott« bedeutet und nicht mit ausgesprochen wird.

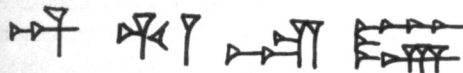


Sumerisch: AN.AB.AD (ab-ad)

*Cthulhu*

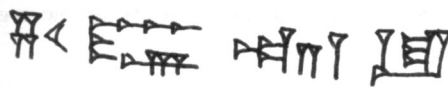


Akkadisch: abatu

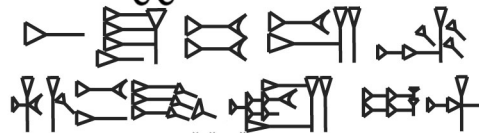


Sumerisch: AN.ĦU.ZU.LÚ (khu-thu-lu)

*Dunkeljunges von Shub-Niggurath*



Akkadisch: kulullu



Sumerisch: AŠ.ŠU.ŠIM.BAL-MUD.LI.MUL (asch-schu-bal müd-li-mul)

Im weitesten Sinne bedeutet ĦU »geflügeltes Wesen«, ZU »wissen/wissend« aber auch »aus der Tiefe« und LÚ bedeutet soviel wie »Mensch oder humanoides Wesen«. Die Gelehrten werden sofort grundlegende Eigenschaften Cthulhus erkennen: Ein geflügeltes humanoides Wesen aus der Tiefe bzw. wissend, also mit Macht versehen.

Frei übersetzt bedeutet der sumerische Name soviel wie »Dunkler Baum-Sohn, die furchtbare Sternpflanze«. Wie man sieht, entspricht das arabische Ash-shubab al muthlimun recht genau dem Sumerischen. Das Zeichen ŠIM wird dabei wie das Zeichen AN nicht mitgesprochen und gibt an, dass es sich bei diesem Wesen um eine Art Baum handelt.

Das Wort kulullu aus dem Akkadischen bedeutet gar »Fischmensch«.